

Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein. Du findest sie ganz unten.

Vorsicht: Du musst selbst entscheiden, welche Wörter du groß schreibst!

Als die Kinder vom Hund \_\_\_\_\_ waren und die Frau vom Hund \_\_\_\_\_ war, ging der Hund von zu Hause fort. Er \_\_\_\_\_ das Haus und den Apfelbaumgarten. Mit einem \_\_\_\_\_ Koffer in der \_\_\_\_\_ Vorderpfote und einer blauen Reisetasche in der linken Vorderpfote machte er sich auf den Weg. Seinen Schal \_\_\_\_\_ er sich um den Hals. Den Haustorschlüssel legte er unter die \_\_\_\_\_ . Zu Mittag machte der Hund eine \_\_\_\_\_ . Er \_\_\_\_\_ unter einem großen Kastanienbaum und wollte ein wenig \_\_\_\_\_ . Wenn ihn nur nicht ständig eine Fliege \_\_\_\_\_ hätte! Später kam der Hund zu einem \_\_\_\_\_ . Es hatte \_\_\_\_\_ und so \_\_\_\_\_ der Hund im „Wilden Heinrich“ ein. Und weil die Wirtsleute ihn gut \_\_\_\_\_ konnten und die \_\_\_\_\_ Welt überall ist, blieb der Hund fürs Erste auch dort. Er \_\_\_\_\_ als Rausschmeißer. Eines \_\_\_\_\_ kam ein \_\_\_\_\_ in die Wirtsstube.

vernünftige | picknickte | rast | verkaufte | abends | erwachsen | arbeitete  
schlafen | wickelte | türmatte | rechten | gestorben | roten | kehrte | wirtshaus  
weite | brauchen | gestört | schwein

Die Wörter in der richtigen Reihenfolge:

erwachsen | gestorben | verkaufte | roten | rechten | wickelte | Türmatte |  
Rast | picknickte | schlafen | gestört | Wirtshaus | vernünftige | kehrte |  
brauchen | weite | arbeitete | Abends | Schwein

*Schreibe in die rechte Spalte, wer was sagt!*

*Die Sprecher: Der Hund, der sanfte Heinrich, das Schwein*

<b>„Werfen Sie das Schwein hinaus!</b>	
<b>„Spielen wird man doch dürfen!“</b>	
<b>„Mein Lokal ist keine Spielhöhle.“</b>	
<b>„Meine Musterkollektion“</b>	
<b>„Wie wär's mit einem Spielchen?“</b>	
<b>„Ein wenig Gesellschaft könnte ich brauchen.“</b>	
<b>„Sie haben Ihre Knöpfe mit mir geteilt.“</b>	
<b>„Wenn Sie mögen, gern.“</b>	
<b>„Ich hatt' ja keinen Schaden.“</b>	
<b>„Wenn das Schwein endlich im Arrest schmachtet, ist das mein schönster Tag!“</b>	

*Kreuze die richtige Antwort an!*

Welches Spiel spielen der Hund und das Schwein?

- Schach
- Schwarzer Peter
- Mensch-ärgere-dich-nicht

Worum spielen die beiden zuerst?

- Um Kastanien
- Um Steine
- Um Knöpfe

Was gibt das Schwein als Beruf vor?

- Maler
- Vertreter für Knöpfe
- Vertreter für Staubsauger

Lösungsblatt:

„Werfen Sie das Schwein hinaus!“	<i>Der sanfte Heinrich</i>
„Spielen wird man doch dürfen!“	<i>Der Hund</i>
„Mein Lokal ist keine Spielhölle.“	<i>Der sanfte Heinrich</i>
„Meine Musterkollektion“	<i>Das Schwein</i>
„Wie wär’s mit einem Spielchen?“	<i>Der Hund</i>
„Ein wenig Gesellschaft könnte ich brauchen.“	<i>Das Schwein</i>
„Sie haben Ihre Knöpfe mit mir geteilt.“	<i>Der Hund</i>
„Wenn Sie mögen, gern.“	<i>Das Schwein</i>
„Ich hatt’ ja keinen Schaden.“	<i>Der Hund</i>
„Wenn das Schwein endlich im Arrest schmachtet, ist das mein schönster Tag!“	<i>Der sanfte Heinrich</i>

Welches Spiel spielen der Hund und das Schwein?

- Schach
- Schwarzer Peter**
- Mensch-ärgere-dich-nicht

Worum spielen die beiden zuerst?

- Um Kastanien
- Um Steine
- Um Knöpfe**

Was gibt das Schwein als Beruf vor?

- Maler
- Vertreter für Knöpfe**
- Vertreter für Staubsauger

*Die Wörter in diesen Sätzen sind durcheinander gekommen. Setze sie wieder richtig zusammen!*

Der seinen trägt Wetter Hund jedem bei Schal.

---

Schwein die Der Freundschaft an dem bietet Hund.

---

Welt Gemeinsam in fahren hinaus weite sie die.

---

Gasthaus-Doppelbett in anderen Jede schlafen Nacht sie einem zusammen.

---

---

liebsten Schwein arbeiten Am Schauspieler einem als würde Theater in das.

---

---

Leider und falsch auswendig nicht das kann lernen auch Schwein singt Gedichte es

---

---



*In jedem Satz ist ein Wort zuviel. Streiche es durch!*

Der Herr Direktor saß hinter auf einem riesigen Schreibtisch.  
Er hatte rote Locken und einen roten Backenbart und rote einen dicken Bauch.  
Der Direktor verwechselt zwei den Hund mit einem Schauspieler.  
Der Hund soll unter im neuen Stück einen Prinzen spielen.  
Je länger der Direktor erzählte, umso besser fiel gefiel dem Hund die Sache!  
Also bekamen beider, Hund und Schwein, eine die Rolle im Stück.  
Am Abend übte der Hund mit gemein dem Schwein seinen Text.  
Die Generalprobe am nächsten dem Tag war ein voller Erfolg!  
Von diesem Tag an traten der Hund und das Schwein sieben Mal Wochen in der  
Woche in dem Theaterstück „Ein Prinz sucht sein Glück“ auf.

*Streiche in jedem Satz das falsche Wort durch und schreibe das richtige darüber. Du findest die Wörter ganz unten.*

Der Hund war bald der Schrecken des Publikums.  
Und das Schwein konnte kaum Glück anrichten.  
Es spielte ja keine Rolle, ob es seinen Knödel sagte oder ob es ihn vergaß.  
Wenn die Arbeiter sich verbeugten, freute sich das Schwein und dachte: Die jubeln  
alle mir zu!  
Doch eines Tages bekam das Gürteltier eine Zeitung in die Pfoten.  
Auf der letzten Seite der Wanne stand eine Kritik über das Theaterstück.

**Satz    Schauspieler    Zeitung    Liebling    Schwein    Schaden**

*Kreuze die richtige Antwort an!*

Was tut dem Hund vom Liegen auf der Wiese weh?

- Sein Kreuz
- Sein Bein
- Sein Hals

Wo steigt er ein, weil er kein passendes Gasthaus findet?

- In ein Kino
- In eine Schule
- In einen Kindergarten

Welches Tier ist der Herr Direktor?

- Ein Kater
- Ein Bär
- Ein Waschbär

Für wen hält der Herr Direktor den Hund?

- Für den neuen Lehrer
- Für den neuen Direktor
- Für einen neuen Schüler

Wie nennt der Herr Direktor den Vorgänger vom Hund?

- Sauerkraut
- Sauertopf
- Sauermilch

Wohin geht der Hund mit den Kindern am ersten Tag?

- Ins Theater
- In ein Schmuckgeschäft
- In ein Gemüsegeschäft



Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein. Du findest sie ganz unten.

Am zweiten \_\_\_\_\_ vom Hund sollten die Kinder einen \_\_\_\_\_ schreiben. Aber zuerst mussten sie etwas erleben. Die Kinder hatten eine Menge \_\_\_\_\_, was sie \_\_\_\_\_ könnten.

Der Hund entschied sich dafür, ein \_\_\_\_\_ zu treffen. „Zufällig wohnt eines im \_\_\_\_\_!“, sagte er.

Also gingen alle in den Keller, wo der Hund seine \_\_\_\_\_ verstellte und so tat, als würde er mit dem Gespenst reden.

Gemeinsam mit den Kindern verwandelte er das Gespenst in eine \_\_\_\_\_. Dann gingen sie wieder in die \_\_\_\_\_ zurück und die \_\_\_\_\_, die schreiben konnten, schrieben einen Aufsatz über das verwandelte Gespenst und die, die noch nicht \_\_\_\_\_ konnten, erzählten dem \_\_\_\_\_ davon.

Als der Hund die \_\_\_\_\_ verbessert hatte, schrieb er einen \_\_\_\_\_ an die Kinder. Er schrieb:

„Liebe \_\_\_\_\_, ich bin gar kein \_\_\_\_\_. Ich bin nur ein gewöhnlicher \_\_\_\_\_. Nehmt es mir bitte nicht \_\_\_\_\_.“

Es war sehr \_\_\_\_\_ bei euch. Euer Hund, der euch nie \_\_\_\_\_ wird.“

**übel / Hund / Lehrer / Aufsätze / Schultag / Gespenst / Stimme / Aufsatz /  
Stimme / Ideen / Wanderhund / nett / Lehrer / Schüler / vergessen / Schulkeller  
/ erleben / Fliege / Kinder / Klasse**

*Die Wörter, die in die Lücken gehören, sind irgendwo in diesem Suchrätsel versteckt. Findest du alle?*

Fast jeden Tag machte die Klasse einen \_\_\_\_\_.

Einmal gingen sie in die \_\_\_\_\_, ein andermal in die \_\_\_\_\_.

Zum \_\_\_\_\_, auf einen \_\_\_\_\_ und in die \_\_\_\_\_ gingen sie auch.

Einmal setzten sie im \_\_\_\_\_ Bäume.

Ein andermal malten sie die Mauern vom \_\_\_\_\_himmelblau an.

O	L	H	E	A	G	Ä	R	T	N	E	R	E	I	S
L	A	A	I	K	M	N	O	D	S	B	T	A	H	U
N	B	N	D	S	C	H	N	E	I	D	E	R	E	I
I	Ä	N	E	R	I	G	I	N	S	M	E	S	H	A
C	C	E	R	O	U	M	E	H	C	G	B	R	U	U
H	K	S	S	C	H	U	L	H	O	F	E	G	N	C
C	E	P	C	W	E	O	S	E	M	Ü	Z	I	F	K
O	R	S	H	I	I	H	P	P	A	L	P	G	I	A
P	E	Z	U	V	T	S	E	I	L	J	Z	E	S	U
N	I	U	L	B	X	T	I	P	Z	E	S	L	C	S
Z	P	Ä	H	N	B	B	A	U	E	R	N	H	O	F
O	Ü	S	A	U	G	R	E	A	R	Ü	E	H	D	L
L	Ö	H	U	N	I	G	I	H	O	T	R	E	I	U
X	E	X	S	Ö	S	O	L	Z	T	J	E	N	K	G
T	E	S	C	H	U	S	T	E	R	T	S	P	S	N

Lösungsblatt:

O	L	H	E	A	G	Ä	R	T	N	E	R	E	I	S
L	A	A	I	K	M	N	O	D	S	B	T	A	H	U
N	B	N	D	S	C	H	N	E	I	D	E	R	E	I
I	Ä	N	E	R	I	G	I	N	S	M	E	S	H	A
C	C	E	R	O	U	M	E	H	C	G	B	R	U	U
H	K	S	S	C	H	U	L	H	O	F	E	G	N	C
C	E	P	C	W	E	O	S	E	M	Ü	Z	I	F	K
O	R	S	H	I	I	H	P	P	A	L	P	G	I	A
P	E	Z	U	V	T	S	E	I	L	J	Z	E	S	U
N	I	U	L	B	X	T	I	P	Z	E	S	L	C	S
Z	P	Ä	H	N	B	B	A	U	E	R	N	H	O	F
O	Ü	S	A	U	G	R	E	A	R	Ü	E	H	D	L
L	Ö	H	U	N	I	G	I	H	O	T	R	E	I	U
X	E	X	S	Ö	S	O	L	Z	T	J	E	N	K	G
T	E	S	C	H	U	S	T	E	R	T	S	P	S	N

**Pädagogische Arbeitsblätter zu Band 239: Christine Nöstlinger, Der Hund kommt in die Schule**

*Möchtest du ein Bild vom Hund in der Schule malen? Oder vielleicht vom Hund als Prinz auf der Bühne? Hier hast du Platz dafür!*